

Vorlage Nr. 101.18.1267

19. März 2019
1 von 1

Transparenz bei der Stundenzuweisung im Bereich Inklusion schaffen

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, dem Schulausschuss konkrete Zahlen vorzulegen, wie viele Stunden Förderschullehrerinnen und Förderschullehrer des BFZ im Unterricht für inklusiv beschulte Kinder pro Kind zur Verfügung stehen. Dies kann durch eine einfache Abfrage bei den Schulleitungen erfragt werden. Dabei ist auch bei den Schulen abzufragen, wie viele Stunden im Schnitt an den einzelnen Schulen als Doppelsteckung von BFZ- und Regelschullehrkraft im Unterricht zur Verfügung stehen.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender CDU